

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

29 (30.1.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29. Donnerstag den 30. Januar 1845.

Dankagung.

Nro. 1070. Von einem Ungenannten wurden mit der Bezeichnung: „Den Armen zum 28. Januar 1845“ 13 fl. 30 kr. anher abgegeben, wofür anmit gedankt wird.
Karlsruhe den 28. Januar 1845.

Großherzogliche Armentommission.

K. Burger.

Bekanntmachungen.

(1) [Diebstahl.] Heute Vormittag wurde aus einem hiesigen Kaufmannsladen ein Stück Seidenzeug von circa 39 Ellen entwendet. Derselbe ist von violetter Farbe und mit weißen geradlinigen Streifen durchzogen.

Wir bringen dies behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß, und bemerken dabei, daß dem Entdecker des Diebs oder des entwendeten Gegenstandes eine Belohnung von fünf Gulden 24 kr. ausgesetzt ist.

Karlsruhe den 27. Januar 1845.

Großh. Stadttamt.

Stößer.

vd. Buser.

(1) [Diebstahl.] Im Haus Nro. 8. der neuen Zähringerstraße wurden am 23. d. M. Abends die unten verzeichneten Weißzeugstücke entwendet, was wir behufs der Fahndung andurch bekannt machen.

Verzeichniß:

Fünf Mannshemden, sechs neue Weiberhemden, drei Handtücher, eine Pfulbenziende und zwei leinene Sacktücher mit weißem Kranz.

Alle diese Gegenstände sind nicht gezeichnet.

Karlsruhe den 27. Januar 1845.

Großh. Stadttamt.

Stößer.

L. Dänger.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Freitag den 14. Febr. d. J. Nachmittags 4 Uhr wird das den Christian Volk'schen Erben gehörige Wohnhaus auf der Insel Nr. 9. durch Notar Winkel auf diesseitigem Bureau wiederholt und zum letzten Male versteigert.

Karlsruhe den 28. Januar 1845.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard.

L. Höck.

(1) [Versteigerung.] Freitag den 31ten dieses Nachmittags von 2 bis 4 Uhr wird im Gasthaus zum König von Preußen, eine Quantität Champagner, die der Eigentümer unter dem Productions-Preis erworben hat

und somit billig abgeben kann, in kleineren Abtheilungen gegen gleich baare Zahlung einer Versteigerung ausgesetzt, und werden die Liebhaber dazu eingeladen.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Am Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19. ist ein möblirtes Zimmer im untern Stock sogleich oder später zu vermieten.

Langestraße Nro. 96. ist im 3. Stock ein Logis aus 6 Zimmern, Alkof und Küche bestehend nebst Speisekammer u. s. w. auf den 23. April zu vermieten.

In meiner bel-étage sind 2 Zimmer und ein Alkof, erforderlichen Falls auch noch ein Zimmer weiter, auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

C. A. Braunwarth,

Langestraße Nro. 26.
Es ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei ledige Herren, ganz in der Nähe der politechnischen Schule zu vermieten. Zu erfragen neue Zähringerstraße Nr. 24. im mittlern Stock.

In der Hirschstraße Nro. 5. ist der untere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern und Magdkammer, Küche, Keller, Holzlage und Theil am Waschkhaus.

In der Adlerstraße Nr. 33. zunächst dem Garten Ihrer Großh. Hoheiten der Herren Markgrafen, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, jedes heizbar, nebst Alkof, Küche, Magd- und Waschkammer, Keller und Holzremis nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23ten April zu beziehen. Näheres im untern Stock.

In der alten Waldstraße Nr. 3. ist im Hintergebäude ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Zwei bis drei schön möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres neue Kronenstraße Nro. 36. im Hinterhaus.

In der Zähringerstraße Nro. 26. im Hintergebäude ist für eine ledige Person ein kleines Logis auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 11. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicherkammer, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Im Hintergebäude des Hauses lange Straße No. 24 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Keller u. zu vermieten, und ist bis den 23. April zu beziehen.

In der Schlachthausstraße No. 1. ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Magdkammer nebst sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. April d. J. um einen billigen Preis zu vermieten. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock.

In der Amalienstraße No. 59. ist im Hinterhaus im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 — 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz auf 3 Monate sogleich zu vermieten. Näheres in der neuen Waldstraße No. 83 im dritten Stock.

Akademiestraße No. 23. sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

In der langen Straße No. 40. ist im zweiten Stock ein möblirtes heizbares tapezirtes Zimmerchen um den Preis von 3 fl. monatlich zu vermieten und sogleich beziehbar. Auch werden daselbst noch mehrere Herren an den Mittagstisch genommen.

In der alten Waldstraße No. 29. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzstall zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Waldstraße No. 7. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder bis auf den 23ten April bezogen werden.

In der langen Straße No. 96. ist sogleich oder auf den 1. Februar im 3. Stock ein schön möblirtes freundliches Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres hierüber beliebe man ebendaselbst bei Frau Oberverwalter *Beckmann* zu erfragen.

In der Kreuzstraße No. 22. ist sogleich ein einstöckiges Haus mit Einfahrt zu vermieten, welches sich für jedes Geschäft eignet. Zu erfragen Kreuzstraße No. 7. Auch ist daselbst der obere Stock zu vermieten auf den 23. April, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzlager und Theil am Waschhaus.

Ritterstraße No. 18. sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 51. nahe am Marktplatz sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. März zu vermieten, und das Nähere im obern Stock daselbst zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße No. 18. ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Speicherkammern, zwei Keller, Holzplatz u. Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße im Hause No. 28. ist im Hintergebäude auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Hirschstraße No. 36. ist der untere Stock bis 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkof, und hat einen besondern Ausgang im Seitenbau nebst 2 großen Speicherkammern, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschhaus, Keller, Holzstall und etwas Garten. Das Nähere im 2. Stock des Seitenbaues.

In der Karlsstraße No. 21. ist im 3. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, zwei auf die Straße und eines auf den Hof gehend, sammt Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 45. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise nebst sonst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Lyceumsstraße No. 6. ist zu ebener Erde ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in zwei großen Zimmern, Küche, Kammer u. s. w. Das Nähere ist im 2. Stock bei dem Eigenthümer zu erfragen.

Langestraße No. 152. ist der untere Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres alte Waldstraße bei *J. N. Spreng*.

Ein schön möblirtes Zimmer mit der Aussicht auf den Marktplatz ist zu vermieten und kann am 1. März bezogen werden. Das Nähere im *Groos'schen* Hause im 2. Stock.

Im innern Zirkel No. 17. ist ein Logis zu vermieten, ebener Erde, vornenheraus, bestehend in 2 Zimmern, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Schuhmachermeister *Christmann*, Zähringerstraße No. 41. können am 23. April 250 fl. Pfandgeld gegen gerichtliche Versicherung ausgeliehen werden.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 250 fl. zum Ausleihen bereit, innerer Zirkel No. 4.

(1) [Gesuch.] Ein gewandter Aufwärter in eine Bierwirthschaft wird gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch eines Aufwärters.] Ein junger reinlicher Mensch von 14 — 16 Jahren kann in einer hiesigen Bierbrauerei, als Aufwärter sogleich einen Dienst erhalten. Näheres Zähringerstraße No. 68.

(2) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen von 17 bis 18 Jahren, welches eine gute Erziehung gehabt hat, und der französischen Sprache kundig ist, wünscht bei einer Herrschaft entweder auf Reisen oder sonst eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen sucht hier eine Stelle als Kammerjungfer oder als Stubenmädchen, sie ist in allen weiblichen Arbeiten erfahren und kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Zu erfragen in No. 7. der Blumenstraße, im Hinterhaus im zweiten Stock.

(1) [Anerbieten.] Ein solider Mensch von 14 bis 16 Jahren kann auf längere Zeit anständige

Beschäftigung finden, der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres bei der Redaction dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Dienstag den 28. wurde vom Karl-Friedrichs Denkmahl durch die lange Straße bis zum politechnischen Institute ein kleines Heft verloren, dem Wiederbringer im Comptor dieses Blattes eine Belohnung.

(1) [Verlorenes.] Ein Diensthote hat gestern Abend von der Stephaniensstraße in die Waldstraße ein Paar grau tuchene gefütterte Knabenhosen verloren, und bittet den Finder, solche bei Hrn. Schneidermeister Ludwig (alte Waldstraße Nr. 39.) abgeben zu wollen.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Ritterstraße No. 14. sind diesjährige Erbsen das Sester zu einem Gulden zu verkaufen, auf Verlangen können auch Proben davon abgegeben werden.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein Paar feine Pariser Pistolen sind billig zu verkaufen; wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kaufgesuch.] Ein einspanniges leichtes gedecktes Chaischen wird zu kaufen gesucht. Sich zu melden Karlsstraße Nr. 31. im 2. Stock.

(2) Durlach. [Milch-Anerbieten.] Milchhändlern und starken Milch-Consumenten diene zur Nachricht, daß in der Stärke-Fabrik zu Durlach, täglich, Morgens und Abends eine Parthie gute und fetter Kuhmilch abgegeben wird, und auf regelmäßige Abnahme des täglichen Milch-Ertrags ein billiger Accord auf längere Zeit abgeschlossen werden kann.

Durlach den 27. Januar 1845.

Privat-Bekanntmachungen.

Für Confirmanten,

schöne gestickte Battist-Taschentücher von 24 Kr. an per Stück, neueste Shawls, Pique-Röcke, glatte und brochirte Mulle, Jaconetts, Battiste, Organtis, Deleans und Merinos zu Kleibern, sowie gute schwarze Tücher und Westenzuge zu den billigsten Preisen bei

S. S. Drenfus,

Langestraße Nr. 125. neben dem goldenen Hirsche.

Galoschen und Schuhe.

Pariser Galoschen für Kinder und Damen von 54 Kr. bis 1 fl. 42 Kr., Zeugschuhe 1 fl. 30 Kr., Saffianschuhe 1 fl. 40 Kr., Pantoffeln 1 fl. 42 Kr., hohe Zeugschuhe 2 fl. 6 Kr., Zeugtiefel 2 fl. 42 Kr., lederne Schnürschuhe 1 fl. 54 Kr., ferner Tuch-, Pelz- und Linsenschuhe, Gummi-Galoschen, Kinderschuhe u. Stiefel werden billig abgegeben, besonders Herrenschuhe, das Paar 3 1/2 fl., Pantoffeln 2 fl. In großer Auswahl zu haben bei Schuhmachermeister Joseph Ettlinger, Langestraße No. 134

Masken-Anzüge

und farbige seidene Dominos sind in großer Auswahl zu vermieten.

Karoline Schmidt, geb. Wolf,
Waldstraße No. 26.

Maskenball.

Freitag den 31. Januar halte ich einen Maskenball für meine Schüler im Gasthaus zum weißen

Löwen. Die Eintrittskarte für die Herren 36 Kr., für die Damen 18 Kr. Dieselben sind im Gasthaus zum weißen Löwen und in meiner Wohnung, Nr. 18. neben dem goldenen Schiff zu haben. Anfang 7 Uhr.

Karl Nebrlich, Tanzlehrer.

Museum.

Samstag den 1. Februar d. J., sechste Vorlesung des Herrn Berggrath Dr. Walchner.

Anfang 5 Uhr.

Die Commission.

Museum.

Am Montag den 3. Februar d. J. findet der früher schon angekündigte Maskenball statt. Er beginnt um 7 Uhr und endet nach 2 Uhr.

Das Nähere enthält die den verehrlichen Mitgliedern bereits zugekommene Ballordnung.

Karlstraße den 27. Januar 1845.

Die Commission.

Eintracht.

Der auf Freitag den 31. dieses angekündigte Maskenball beginnt Abends 7 Uhr und endet um 2 Uhr.

Der Eintritt in den Saal und in die Gallerien ist nur gegen Karten gestattet, welche den Mitgliedern und deren nach den Statuten zulässigen Familienangehörigen, Donnerstag den 30. dieses, Mittags von 2 bis 5 Uhr auf persönliches oder schriftliches Verlangen im hintern Gesellschaftslocale abgegeben werden.

Das Einführen von Kindern kann nicht zugegeben werden. Fremde sind der zur Empfangnahme der Karten aufgestellten Commission vorzustellen.

Anstößigen Masken und sog. Kutten bleibt der Eintritt versagt.

Im Uebrigen wird sich auf die Bestimmungen der im Balllocale angeschlagenen Maskenballordnung bezogen.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. Januar: Zum Vortheil der Mad. Haizinger: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Maurer & Schlosser**, Oper in 3 Aufzügen von Auber. Dlle. Kallmann, Joma, als Gast.

Frankfurter Börse am 28. Januar 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	11	3		Laubthaler, ganze	2 43 3/4
Friedrichsd'or	9	45		Proussische Thaler	1 44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	53 1/2		Gold al Marco	377 —
Rand-Ducaten	5	35		Hochhaltig - Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9	26		Gering u. mittelhal.	24 12
Engl. Sovereigns	11	50		DISCONTO	3 1/2

Ausserordentliche Generalversammlung der bezopfsten Milizen.

Da das Herannahen des furchtbaren Feldzugs mehrere ruhige Besprechungen nöthig macht, so wird sämtliche Mannschaft der Jöypse auf Donnerstag Abend um 5 Uhr (vor der Fassentüchlererei) eingeladen, pünktlich zu erscheinen.

Tagesordnung:

- 1) Motion über Rübenkutschen zur Kappensahrt.
- 2) Bestellung der Fourage bei der Schlacht, vorgetragen von einem Adjutanten des Generals Metzelsupp.
- 3) Preisbestimmung für denjenigen, der am schnellsten davon springen kann.
- 4) Ueber 5. 6. 7. 8. 9. und noch mehr andere Nro.

In Auftrag des Generals Metzelsupp. Die Fouragirungs-Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kiefer, Kfm. von Biersen. Hr. Heimbürger und Hr. Engel, Kaufl. von Straßburg. Hr. Maier, Kaufm. von Nailinaen.

Im Deutschen Hof. Hr. Payer, Regierungsassessor mit Familie von Mannheim.

Im Erbprinzen. Hr. May, Kaufm. von Leipzig. Hr. Debo, Kfm. von Hannover. Hr. Banko, Kfm. von Offenbach. Hr. Schebe, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Binsmayer, Kfm. von Berlin. Hr. Adam, Part. von Paris. Hr. Graf von Tischerky mit Bed. und Hr. Graf von Fernowsky mit Bed. von Paris. Hr. Berens, Rentier v. Baden. Hr. Philippi, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Oberst v. Schmaul mit Bed. von Germersheim. Herr Leister, Kfm. von Augsburg. Hr. von Sufkind von Badingen. Hr. Schneider, Rent. von Leipzig.

Im goldenen Adler. Hr. Geiser und Hr. Niercker, Studenten von Zürich. Hr. Doll von Eckenloben. Hr. Wunsch, Deconom von Ottenau. Hr. Backof, Hdm. von Zöhligen. Hr. Eberle, Hdm. von Nekarems. Hr. Rosenheimer, Hdm. von Hoffenheim. Hr. Pflüger von Panau.

Im goldenen Hirsch. Hr. Mitaine, Partik. von Dijon.

Im goldenen Kamm. Hr. Harbrecht von Steinbach. Hr. Geng v. Dürheim. Hr. Geisert v. Schwann.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Arnold, Rent. mit Gattin von München. Hr. Beson, Propr. mit Frn. Sohn von Oessa. Hr. Waller, Kfm. von Köln. Herr Lander, Part. von Augsburg. Hr. Arnsberg, Rent. aus Holland. Hr. Schweizer, Fabrikant von Hamburg. Hr. Jung, Kaufm. von Wien. Hr. Hordheim, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Matthay, Kaufm. von Kemsdorf. Hr. Fiduling, Kfm. von St. Veray. Hr. Barth, Kfm. von Wezenheim. Hr. Eckard, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Neff, Buchhändler von Stuttgart. Hr. Gysi, Kfm. von Zürich. Hr. Rowet, Propr. von Paris. Hr. Hirsch, Kaufm. von Eckenloben. Hr. Saig, Rent. von Wien. Hr. Ehrmann, Kfm. von Biskweiler.

Im goldenen Ochsen. Hr. Mohr, Zollverwalter von Offenburg. Hr. D. und Hr. J. Wagner und Hr. Schiel, Gemeinderäthe von Biskofsheim. Hr. Löhr, Musikalienhändler von Frankfurt. Hr. Beck, Forstmann v. Brombach. Hr. Köglin, Gutsregulator v. Mergentheim. Hr. Hinkeldei, Kfm. von Nürnberg. Hr. Winkler, Kfm. von Constanz. Hr. Mohr, Student v. Offenburg. Hr. Löhr, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wittmer, Posthalter von Eppingen.

Im goldenen Schiff. Hr. Bernheim, Hofphysikus von Echingen. Hr. Gahn, Handm. von Kilsheim. Hr. Wertheimer, Handm. von Durbach. Hr. Fleischer, Hdm. von Mühlbach. Frn. Gebr. Hirsch, Kaufl. von Altdorf.

Im König von England. Hr. Anton v. Darm-

stadt. Hr. Leber von Weinheim. Hr. Schmid mit Frn. Sohn von Flehingen.

Im Prin. Friedrich von Baden. Hr. Mohr, Part. von Heidelberg. Hr. Sievert und Hr. Bühler, Kaufl. von Mainz. Hr. Widmann, Kfm. von Kaiserslautern. Hr. Hegel, Part. von Straßburg. Hr. Bach, Friedensrichter von Speier.

Im Rheinischen Hof. Hr. Weil, Kaufm. von Straßburg.

Im Ritter. Hr. Fleischhauer, Kfm. von Neustadt. Hr. Schäffer, Part. von Basel. Hr. Schäffer, Partik. von Heidelberg. Hr. Boing, Kfm. von Schwerdt. Hr. Straufe, Stenograph von Dresden. Hr. Schober, Kfm. von Neuum. Fräulein Schuß von Stuttgart. Herr Bar von Grombach. Hr. Hummel, Kfm. von Stuttgart. Fräul. Benzler von Berlin.

Im Römischen Kaiser. Hr. Marr, Kfm. von Worms. Hr. Haury, Amtseisfor von Bruchsal. Hr. Gschrey, Amtseisfor von Ettenheim. Hr. Hahn, Physikus von Eichtenau. Hr. Hehelein, Kfm. von Mainz. Hr. Anblauer, Bürgermeister v. Bergzell. Hr. Schwab, Bürgermeister von Rheinau.

Im rothen Haus. Hr. Jullig, Oberlehrer mit Tochter von Bühl. Hr. Urteth, Part. von Pforzheim. Hr. Kshrt, Weinhändler von Birkweiler. Hr. Leuthold, Part. von Zürich.

Im Schwanen. Hr. Schöck mit Familie von Itzingen. Hr. Baumann, Lehrer von Sandweiler. Hr. Doser, Pfarrer von Straßburg.

Im silbernen Anker. Frn. Gebr. Carlstrüher, Handl. von Itzingen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Herburger von Zugenhausen. Hr. Gistler mit Familie von Müngesheim. Hr. Dürich von Pforzheim. Hr. Körper v. Märzheim. Hr. Ulrich von Neureuth.

In der Stadt Strassburg. Hr. Metzger, Fabrikant von Neuburg.

In der Stadt Warschau. Hr. Mayer, Handm. von Buchenberg. Hr. Geiger, Hdm. von Schabenhäuser.

Im weißen Löwen. Hr. Pest, Kfm. v. Bommerthal. Hr. Böhinger, Hdm. von Bauerbach.

Im wilden Mann. Hr. Dehlshläger von Bergensfeld.

Im Zähringer Hof. Hr. Hardegen, Kfm. von Biersen. Hr. Löpfer, Kaufm. von Koblenz. Hr. Wör, Kfm. von Eßlingen. Hr. Lippmann, Kfm. von Baden- burg. Hr. Gobbner, Kfm. von Rosbach. Hr. Kaiser, Offizier von München. Hr. Vogel, Pfarrer von Darmstadt. Hr. Hummel, Kfm. von Köln. Hr. Lang, Kfm. von Isny. Hr. Christ, Kaufm. von Köln. Hr. Stäps, Kfm. v. Louisenthal. Hr. Frischkeller, Kfm. v. Benzkirch. Hr. Bügel, Buchhändler von Frankfurt. Hr. Bronner, Dekonomierath von Wiesloch. Hr. Wurster, Kfm. mit Sohn von Frankfurt. Hr. Stierler, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Sieber, Bürgermeister von Wiesloch. Hr. Thiele, Kfm. von Frankfurt.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, Nro. 8.

Inhalt: Döbler's optische Nebenbilder. — Das Gesicht mit einem Sclavenschiffe. — Aus der Zeit. — Verschiedenes. Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.